

## **PET-Studien**

Der Forschungsschwerpunkt unserer Klinik ist die Neuro-Nuklearmedizin. Wir suchen daher stets Menschen, die uns helfen die nuklearmedizinische Bildgebung weiter zu entwickeln, um Erkrankungen des Gehirns früher zu erkennen und evtl. auch die am besten geeignete Therapieform mittels der bildgebenden Befunde vorherzusagen.

Wenn Sie uns bei dieser zukunftsweisenden Aufgabe helfen möchten, können Sie evtl. als Proband in Rahmen unserer PET-Studien teilnehmen.

Fragen zu einer möglichen Teilnahme und über den Ablauf einer solchen Studie beantworten Ihnen gern unsere Studienassistentinnen und Ärzte.

## **KONTAKT**

### **Postanschrift:**

Univ.-Prof. Dr. med. Osama Sabri  
Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Department für Bildgebung und Strahlenmedizin  
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin  
Liebigstr. 18  
04103 Leipzig

### **PET und PET/CT**

Stephanstr. 9a, Haus 5.2, 04103 Leipzig  
Tel.: 0341- 9718041

### **PET/MRT**

Liebigstr. 18, Haus 3, 04103 Leipzig  
Tel: 0341- 9718253

### **Rückfragen**

Dr. med. Solveig Tiepolt  
FÄ für Nuklearmedizin  
Tel.: 0341-9718264  
E-Mail [solveig.tiepolt@medizin.uni-leipzig.de](mailto:solveig.tiepolt@medizin.uni-leipzig.de)

### **Fragen zu einer evtl. Studienteilnahme**

Frau Zientek / Frau Feulner  
Tel.: 0341-9718048  
0341-9718107  
Fax: 0341-9718069  
E-Mail [franziska.zientek@medizin.uni-leipzig.de](mailto:franziska.zientek@medizin.uni-leipzig.de)  
E-Mail [mandy.feulner@medizin.uni-leipzig.de](mailto:mandy.feulner@medizin.uni-leipzig.de)

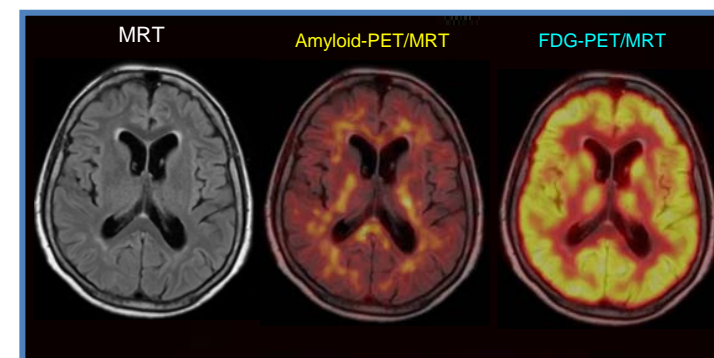
Platz für Notizen

**Department für Bildgebung und  
Strahlenmedizin**

**Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin  
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. O. Sabri**

**Hirnuntersuchungen  
mittels PET oder PET/MRT**

**Information für Patienten**



**PET und PET/CT**  
Stephanstr. 9a, Haus 5.2

**PET/MRT**  
Liebigstraße 18, Haus 3

## Wann ist eine PET-Untersuchung sinnvoll?



Eine PET-Untersuchung des Gehirns kann bei folgenden Fragestellungen hilfreich und sinnvoll sein:

- Klärung der Ursache von Gedächtnisstörungen
- Bestätigung der Verdachtsdiagnose einer dementiellen Erkrankung
- (Früh-)Diagnose einer Alzheimer-Erkrankung
- Ausschluss einer Alzheimer Erkrankung als Ursache einer Gedächtnisstörung

## Wie wird PET-Untersuchung durchgeführt?

Um eine PET-Untersuchung durchführen zu können, ist es erforderlich eine geringe Menge einer schwach radioaktiven Substanz in die Vene zu injizieren. Dies erfolgt entweder direkt an der PET-Kamera oder in einem Vorbereitungsraum.

Die Untersuchung an der Kamera beginnt entweder direkt mit dem Spritzen der radioaktiven Substanz oder nach einer Wartezeit von ca. 30-40 min.

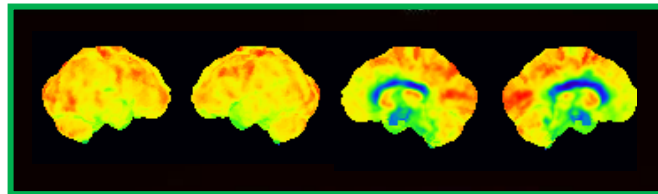
Die Aufnahmedauer variiert je nach Untersuchung und beträgt in der Regel zwischen 30 und 90 min.



## Ist eine Vorbereitung erforderlich?

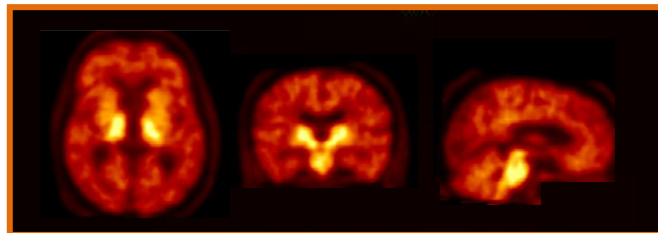
### Untersuchung des Glukosestoffwechsels (FDG-PET)

- letzte Mahlzeit am Abend vor der Untersuchung
- am Untersuchungstag ist das Trinken von Wasser, Tee/Kaffee **ohne** Milch/Zucker möglich, bitte nehmen Sie auch keine Bonbons, Kaugummi o.ä. zu sich.
- Medikamente können eingenommen werden
- Diabetiker: Injektion der halben Insulin-Dosis am Morgen



### Nachweis von $\beta$ -Amyloid im Hirn mittels PET (Amyloid-PET)

- keine spezielle Vorbereitung erforderlich
- Essen, Trinken, Medikamenteneinnahme ohne Einschränkungen auch am Untersuchungstag möglich



## Gibt es Nebenwirkungen?

Die Menge der radioaktiven Substanz ist so gering, dass keine unerwünschten Wirkungen auftreten können.

Wenn Sie nicht unter Platzangst leiden und deswegen vor der Untersuchung ein Beruhigungsmittel benötigen, sind Sie nach der Untersuchung verkehrstüchtig.

## Was geschieht danach?

Der Befund wird an Ihren behandelnden Neurologen oder Psychiater geschickt und sollte diesem nach spätestens 14 Tagen vorliegen.

Ihr behandelnder Neurologe oder Psychiater wird mit Ihnen dann den Befund besprechen und eine evtl. erforderliche Medikation ansetzen oder Ihnen ggf. eine andere therapeutische Maßnahme vorschlagen.

